

## Vermeidungsmaßnahmen

- Begrenzung des Baufeldes
- Leit- und Sperreinrichtungen**
- Zeitliche Beschränkung der Gehölzentnahme (1 V)
- Zeitliche Beschränkung der Baufeldfreimachung in Grünlandbereichen (6 V)
- Schutz des Oberbodens (3 V)
- Anlage von Reptilienschutzzäunen (9 V)
- Anlage von Reptilienschutzzäunen (9V) / Errichtung eines ortsfesten Schutzzaunes (2 V)
- Errichtung eines ortsfesten Schutzzaunes (2 V)

## Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

- Anlage**
- Flächige Gehölzpflanzung (2 A, 3 A)
- Aufforstung, Aufbau naturnaher Waldrand (4 A, 5 A)
- Entwicklung**
- Neuanlage von Auwald, Bruchwald oder Ufergehölzen (6 A)
- Wiederherstellung von Grünland (8 A)
- Umbau Nadel- in Laubwald (7 A)
- Gestaltungsmaßnahmen**
- Naturnahe Gestaltung Fließgewässer (11 A, 12 A, 13 A)
- Gestaltung Regenrückhaltebecken (1 G)
- Landschaftsrassenansaat (1 A)
- Rekultivierung sonstiger in Anspruch genomener Bereiche (9 A)

## Artenschutzmaßnahmen

- Grünlandextensivierung für Maculinea-Arten (3 A CEF)
- Schaffung von Ersatzhabitaten für Reptilien (4a A CEF, 4b A CEF)
- Flächen mit Nistkästen-Standorten (2 A CEF, 5 A CEF, 6 A CEF) oder Ersatzquartieren (1 A CEF)

## Maßnahmenkennung

- 1 V CEF**
- Index
- Maßnahmenart
- Nr. Einzelmaßnahme
- Nr. Komplexmaßnahme
- Erläuterung Maßnahmenart**
- V Vermeidungsmaßnahme
- A Ausgleichsmaßnahme
- E Ersatzmaßnahme
- G Gestaltungsmaßnahme

## Erläuterung Index

- CEF Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality)
- FCS Artenschutzrechtliche kompensatorische Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustands (favourable conservation status)

## Maßnahmennummer und Beschreibung

### Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen

- 1 V** Zeitliche Beschränkung der Gehölzentnahme zum Schutz von Brutvögeln und Fledermäusen
- 2 V** Errichtung eines ortsfesten Schutzzaunes während der Bauphase
- 3 V** Schutz des Oberbodens

## Maßnahmennummer und Beschreibung

### Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen

- 4 V** Bauzeitliche Verrohrung von Fließgewässern
- 5 V** Beschränkung der Ausleuchtung des Baustellenbereichs
- 6 V** Zeitliche Beschränkung der Baufeldfreimachung in Grünlandbereichen
- 7 V** Baufeldinspektion bzgl. vorhandener Fledermäusen in den Talbrücken und in Baumhöhlen sowie Verschluss der Baumhöhlen
- 8 V** Entfernen von Reptilien aus dem Baufeld durch Vergrämen und Absammeln
- 9 V** Anlage von Reptilienschutzzäunen
- 10 V** Einleiten der Baustellenabwässer in ein Absetzbecken

### Vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen zum Artenschutz

- 1 A CEF** Schaffung von temporären Ersatzquartieren für Fledermäuse
- 2 A CEF** Aufhängen von Nistkästen für den Feldsperling in geeigneten Gehölzbeständen
- 3 A CEF** Grünlandextensivierung für Maculinea-Arten
- 4a A CEF** Schaffung von trassennahen Ersatzhabitaten für Reptilien (Schlingnatter und Zauneidechse) und Umsiedlung
- 4b A CEF** Schaffung von trassenfernen Ersatzhabitaten für Reptilien (Schlingnatter und Zauneidechse) und Umsiedlung
- 5 A CEF** Umhängen eines Nistkastens für den Wanderfalken
- 6 A CEF** Aufhängen zweier Nistkästen für die Gebirgsstelze

### Ausgleich an der Trasse

- 1 A** Landschaftsrassenansaat von Böschungen und Randflächen
- 2 A** Anlage von Gehölzstrukturen, Hecken und Gebüschern straßenbegleitend
- 3 A** Anlage von Gehölzstrukturen, Hecken und Gebüschern, nicht straßenbegleitend
- 4 A** Buchenaufforstung, Aufbau naturnaher Waldränder
- 5 A** Eichenaufforstung, Aufbau naturnaher Waldränder
- 6 A** Neuanlage von Auwald, Bruchwald oder Ufergehölzen
- 7 A** Umbau Nadel- in Laubwald
- 8 A** Wiederherstellung von Grünland
- 9 A** Rekultivierung sonstiger in Anspruch genomener Bereiche
- 10 A** Entsiegelung des Bodens

### Fließgewässer

- 11 A** Naturnahe Gestaltung des Holzerbachs in der Verlegungsstrecke und im Baustellenbereich
- 12 A** Naturnahe Gestaltung des Bechlinger Baches in der Verlegungsstrecke und im Baustellenbereich
- 13 A** Naturnahe Gestaltung des Bornbaches im Baustellenbereich

### Gestaltungsmaßnahmen

- 1 G** Gestaltung der Regenrückhaltebecken

## Maßnahmennummer und Beschreibung

### Ersatzmaßnahmen

- 1 E** Ersatzaufforstungen (Unterlage 9.2, Blatt 7)
- 2 E** Biotopwertausgleich durch vorlaufende Ökokontomaßnahmen der Stadt Aßlar (Unterlage 9.2, Blatt 8)
- 3 E** Biotopwertausgleich durch vorlaufende Ökokontomaßnahmen der BIMA (Unterlage 9.2, Blatt 9)

## Biotoptypen

- Laubwald**
- 01.112 / 01.212 Mesophiler Buchen-Kiefernwald 05.242 Naturmah angelegte Gräben
- 01.114 Buchenmischwald 05.243 Naturfern ausgebauter Graben
- 01.117 Buchenaufforstung 05.342 Kleinspeicher, Teich
- 01.121 Eichen-Hainbuchenwald
- 01.122 Eichenmischwälder (forstlich überformt) 05.420 Bachröhrichte
- 01.123 Bodensaurer, thermophiler Eichenwald 05.430 Andere Röhrichte
- 01.133 Erlen-Eschen-Bachrinnenwald 05.460 Nassstaudenfluren
- 01.137 Neuanlage von Auwald / Bruchwald
- Grünland**
- 01.143 Sonstige Edellaubbaumwälder (forstlich überformt) 06.120 Feuchtwiese, nährstoffreich
- 01.151 Waldlichtungen/-wiesen, soweit keine Graslandtypen 06.210 Extensiv genutzte Weiden
- 01.152 Schlagfluren, Sukzession im und am Wald 06.220 Intensiv genutzte Weiden
- 01.153 Typischer voll entwickelter Waldrand, Schwerpunkt Laubholz, gestuft inkl. Krautsaum 06.310 Extensiv genutzte Frischwiesen
- 01.181 Sonstige stark forstlich geprägte Laubwälder 06.320 Intensiv genutzte Frischwiesen
- 01.181 / 01.151 Lückige Aufforstung von Laubbäumen auf Waldwiese 06.930 Naturnahe Grünlandeinsaat
- Ruderalfluren**
- 01.212 Kurzlebige Ruderalfluren 09.120 Wiesenbrachen und ruderaler Wiesen
- 01.229 Sonstige Fichtenbestände 09.150 Feldraine, Wiesenraine, linear
- 01.299 Sonstiger Nadelwald 09.160 Straßentränder
- 09.210 Ausdauernde Ruderalfluren meist frischer Standorte
- 09.220 Warmeliebende, ausdauernde Ruderalfluren meist trockener Standorte
- 09.220 / 02.200 Warmeliebende, ausdauernde Ruderalfluren trockener Standorte mit basenreichen Gebüschern
- Felsfluren**
- 10.130 Steinbruchwand, Künstlich/neuer Gesteinsaufschluß
- Acker**
- 11.191 Acker intensiv genutzt
- 11.192 Acker, extensiv genutzt (mit artenr. Wildkrautflora)
- Grünflächen**
- 11.211 Grabeland, Einzelgärten in der Landschaft
- 11.221 Gärtnereisch gepflegte Anlagen
- Vegetationsarme und kahle Flächen**
- 10.510 Sehr stark oder völlig versiegelte Fläche
- 10.520 Nahezu versiegelte Fläche, Pflaster
- 10.530 Schotter-, Kies-, Sandfläche
- 10.540 Befestigte und begrünte Flächen
- 10.610 Feldweg, bewachsen
- 10.620 Waldweg, bewachsen
- 10.710 Dachfläche nicht begrünt
- 10.715 Dachflächen nicht begrünt mit Regenwasserversickerung
- Gewässer**
- 05.211 Schnellfl. Bäche (Oberlauf) naturnah, Gewässergütek. besser als II
- 05.212 Schnellfl. Bäche (Oberlauf) naturnah, Gewässergütek. II und schlechter

## Bezugsräume

- Abgrenzung des Bezugsraumes
- ① Offenland-dominierte Räume
- ② Wald-dominierte Räume

## Technische Planung

- Trasse des geplanten Vorhabens
- 4+500** Achse mit Stationierung
- Wege- / Straßenrückbau
- Rückbau der Pfeiler
- Einzäunung Regenrückhaltebecken

Bauwerk Nr. 1	
Unterführung des Forstweges und des Holzerbaches unter der A 45	
Bau-km 4+970,000	LW = 15,00 m
K/W = 100,000 gen	LH = 2,50 m
BaW = 82,75 m	KH = 0,60 m
M/LC 50/50-100	

Bauwerk zur naturschutzfachlich begründeten Vermeidung funktionaler Beeinträchtigungen

## Nachrichtlich

### Schutzgebiete nationaler Bedeutung

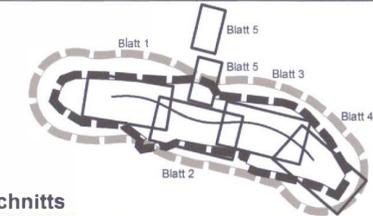
- FFH-Gebiet
- Landschaftsschutzgebiet
- Trinkwasserschutzgebiet

### Altablagerungen

- Ehem. Mülldeponie (1950-1968)

## Sonstige Darstellungen

- Grenze des Untersuchungsraumes
- Grenze des Untersuchungsraumes Vögel



Lage des Blattschnitts

# FESTSTELLUNGSENTWURF

Nr.:	Art der Änderung:	Datum:	Zeichen:

Datengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

Auftragnehmer / Planverfasser:		Datum	Zeichen
 <b>Planungsbüro Koch</b> Dipl.-Geogr. Christian Koch Stadtplaner AKH Alte Chaussee 4, 35614 Aßlar www.pkoch.de	bearbeitet	Aug. 2017	CKo
	gezeichnet	Aug. 2017	ND
	geprüft	Aug. 2017	GS
Dateiname: lastb_K3_Massn_Bilg_Leg.mxd Planbearbeitung: Dr. rer. nat. C. Koch, Dipl.-Ing. G. Streicher		Aßlar, 11.08.2017 Ort, Datum, Unterschrift	

 <b>Hessen Mobil</b> Straßen- und Verkehrsmanagement	Unterlage:	9.1
	Blatt Nr.:	Legende
	Hessen ID:	20855 20856
	Datum	Zeichen

Ersatzneubau der Talbrücken Bechlingen und Bornbach mit 6-streifigem Ausbau		bearbeitet	
Straße: A 45 Beginn: NK 5316029 und NK 5416 038, Strecken – km 156,750 Ende: NK 5316029 und NK 5416 038, Strecken – km 161,563		gezeichnet	
		geprüft	
		Landschaftspflegerischer Begleitplan	
		Maßnahmenplan	
		Maßstab: 1 : 1.000	

Aufgestellt:  
Dillenburg, den 30.08.2017  
Hessen Mobil  
- Dezernat A 45 -

gez. H. Keller  
Dezernent